

EVANGELISCHE FILMGILDE



GESCHAFTSSTELLE

FRANKFURT AM MAIN · GOTTFRIED-KELLER-STRASSE 19 · TELEFON 511203

**Die Evangelische Filmgilde empfiehlt
als Besten Film des Monats:**

DAS WORT

(Ordet)

Produktion: PALLADIUM, DANEMARK

Regie: CARL TH. DREYER

Wie fast alle seine Vorgänger, wird auch der vorletzte Film des dänischen Regisseurs, der erst jetzt, fünfzehn Jahre nach seiner Entstehung, ein Jahr nach dem Tode des Regisseurs, in Deutschland gezeigt wird, von der Frage nach der Kraft des Glaubens beherrscht. Mit dem Film, der nach einem Bühnenstück des von der Gestapo ermordeten Pfarrers Kay Munk gedreht wurde, wollte Dreyer „die Tür zu einer unerklärlichen Welt“ öffnen. „Das Wort“ stellt hohe Anforderungen an Aufnahmefähigkeit und Konzentration des Betrachters und gehört zu der kleinen Zahl jener Filme, die über den Tag hinaus ihre Bedeutung behalten werden.

Zur Aussprache empfehlen wir folgende Themen:

1. „Dein Glaube hat dir geholfen“ (Mk. 10. 52)
2. Dreyer, Fellini, Pasolini: Das Wunder im Film
3. Der „religiöse Film“ — am Beispiel von Carl Th. Dreyers Gesamtwerk.